

Mitteilungen

Zur akuten Umweltsituation in der Elbe-Mündung

"... Da ich letztes Jahr zur Brandgansmauser z.T. nicht auf Trischen war (v. 12.6.-10.8.84), wurde meine Beobachtungsreihe unterbrochen. Aber in diesem Jahr setzte ich meine Beobachtungen fort. Anfang August gab es wieder die maximalen Zahlen von ca. 100.000 Exemplaren.

Aber ich fürchte, das war für die Dithmarscher Bucht das letzte Jahr der (ungestörten) Brandgansmauser. Mitte Juni begann die Texaco mit dem Bau der 170 x 190 m großen Bohrinself. Zur Zeit ist die Mittelplate eine Industrie-Großbaustelle. Große Baumaschinen dröhnen durch das Watt bei NW. Die ca. 40.000 m² Sand, die zum Auffüllen der ca. 10 m hohen Spundwände benötigt werden, werden dem Watt östlich der Bohrinself entnommen und mit Lkw's zur Baustelle gefahren. Z.Zt. sind rd. 15 ha Wattboden der direkten Zerstörung ausgesetzt. Aber weit größere Flächen sind durch Licht, Lärm und Bewegung gestört. Die Versorgung der Baustelle erfolgt bei jedem HW durch 2 Schnellbootfahrten. Das Versorgungsboot jagt mit Turbinenantrieb rd. 22-25 Knoten schnell durch das Watt zwischen Friedrichskoog und der Mittelplate. In diesem Gebiet gibt es schon fast keine Brandgänse mehr.

Nördlich der Insel auf dem Bielshövensand wird das Schießen der Bundeswehr stark intensiviert. Und seit letztem Herbst wurde im NSG Trischen auf der Marmer Plate verbotenerweise nach Herzmuscheln gefischt. Im neuen Nationalpark-Gesetz wird dieses Herzmuschelfischen legalisiert. Damit wird wohl endgültig der Lebensraum und die Nahrung der Brandgänse vernichtet..."

Vogelwart Peter Todt, Trischen, im Brief vom 7.9.1985 an den Herausgeber.

Haubentaucher-Brutbestandserfassung 1975-1986 in Niedersachsen

In Niedersachsen wurde letztmalig 1974 eine landesweite Haubentaucher-Brutbestandserfassung durchgeführt. Bekanntlich sind in den letzten Jahren zahlreiche Gewässer vom Haubentaucher besiedelt worden. Über diese Entwicklung soll zusammenfassend berichtet werden. Es wird gebeten, sämtliche Brutvorkommen der Jahre 1975-1985 baldmöglichst der Geschäftsstelle der Deutschen Gesellschaft für Naturschutz e.V., 4500 Osnabrück, Wiemansweg 1, zu melden.

1986 ist eine landesweite Erfassung des Brutbestandes vorgesehen. Entsprechende Erhebungsbogen können bereits jetzt bei der o.a. Adresse angefordert werden.

Ein vorläufiger Bericht über das Vorkommen des Haubentauchers im westlichen Niedersachsen kann gegen Voreinsendung von 10,-- DM bei der DGN bezogen werden.

Korrekturen zu Heft 1/1985 der Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens

- 1) *Lemna trisulca* statt *Lemna triscula* bzw. *Lemnetum trisulcae* statt *Lemnetum trisculae* auf den Seiten 10-16 sowie 20 u. 26.
- 2) *Rubus fruticosus* statt *Rubus fructiosus* auf S. 68, 69, 72, 78 u. 83.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Mitteilungen 232](#)